

RS OGH 1956/9/24 5Os1042/55, 13Os79/91 (13Os80/91)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.09.1956

Norm

StPO §207

StPO §213

StPO §263 D

Rechtssatz

Eine gemeinsame Anklageschrift gegen mehrere Beschuldigte begründet einen Einspruch auch dann nicht, wenn die Tatsachenbehauptungen der Anklageschrift in Ansehung einzelner Beschuldigter sich gegenseitig widersprechen; Wesen des § 263 StPO.

Entscheidungstexte

- 5 Os 1042/55

Entscheidungstext OGH 24.09.1956 5 Os 1042/55

Veröff: SSt XXVII/56 = RZ 1957/1 S 11

- 13 Os 79/91

Entscheidungstext OGH 25.09.1991 13 Os 79/91

Vgl aber; Beisatz: Eine Alternativanklage gegen zwei Personen, von denen nur eine der angeklagten Tat schuldig sein kann, ist unzulässig. (T1) Veröff: EvBl 1992/39 S 170 = JBl 1993,122 (Medigovic)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0097686

Dokumentnummer

JJR_19560924_OGH0002_0050OS01042_5500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at